

1785.

Dienstag, den 5. Julius.

No. 54.

Hessen:
privi-
Land -  Darmstädtische
legirte
Zeitung.

Ausländische Nachrichten.

Wien, vom 28. Junii.

Da bereits am Freitage ein Theil des Gepäckes der holländischen Deputirten hier angelangt ist, so sieht man nunmehr augenscheinlich bestätigt, daß man über die Bedingungen des einzugehenden Traktats wechselseitig einverstanden sei. — Es soll wirklich ein Dienstbeförderungssystem gedruckt werden, welches bei Besetzung der Civil-Dienste in der ganzen österreichischen Monarchie beobachtet werden soll. Nach demselben soll Jeder, ohne Ansehen der Geburt, bei den untersten Stellen anfangen, und sich nur nach dem Maas seiner Fähigkeiten und seines Dienstalters höher schwingen. Die Stufen, die man zu beziffern hat, sind folgende: Kanzlist, Konzipist, Kommissär, Sekretär bei einem Gouvernement, Kreisapitän, Gouvernementsrath, und von diesem Posten in den Provinzen gelangt man zur Hofrathswürde. Dies ist der einzige sichere Weg, auf dem man zur Kenntniß des Lokale der verschiedenen Provinzen kommen kann.

Der durch das Hagelwetter verursachte Schaden ist sehr beträchtlich. In St. Pölten kostet die Reparatur der Fenster auf 6000 fl.

Des verstorbenen Herrn Grafen von Fries beiden Töchter erhalten jede nach dem gemachten Testament 500000 fl., der jüngste 400000 und der majorene Sohn, Graf Joseph, als Univerfalerbe, ein Vermögen von zwei Mil-

lionen. Uebrigens hat der verstorbene Graf sämtlichen seinen auf dem Komptoir befindlichen Offizianten sowohl, als allen Hausdoimestiken jedem so viele Jahre, als sie ihm gedienet, eben so viele 100 fl., und dem Armeninstitut überhaupt 4000 fl. vermacht.

Das Gerücht wegen Ragusa ist wieder verschwunden. Die türkische Truppen hatten nur eine Schwankung gegen das Gebiet dieser Republik genommen, um darunter ihre Absichten gegen die Montenegriner besser zu verbergen. — Vermöge allerhöchsten Erklärung dürfen von nun an die auf Kurazien der Seelsorge ausgelegte Ordensgeistliche als Zeugen bei einem Nunkupationstestamente nicht zugelassen werden; ist aber ein ehemaliger Religios durch ein päpstliches Breve ordentlich als Weltpriester sekularisirt worden, so kann derselbe sodann, gleich dem Weltpriester, zwar kein Testamentmacher, aber in schriftlich gemachten Testamenten ein gültiger Zeuge seyn. — Aus Ofen vernimmt man, daß der Kardinal Primas von Ungarn, Graf Bathiany, vom Schläge getroffen worden sei. Mit dessen Absterben würde die Religionskasse ansehnlich gewinnen, indem sein Nachfolger schwerlich die mit dem Primat bis jetzt verbundene 100000 Dukaten erhalten wird.

Se. Maj. der Kaiser sollen auf Dero Reise nach Mantua die meisten Strafen in den Erblanden sehr übel befallt angetroffen haben, und deshalb über die Wegepächter sehr aufgebracht seyn.

